

Weniger Löhne unter Fr. 3'500.-



*Ralf Isken
Direktor
Bezirks-
Sparkasse
Dielsdorf*

Vor wenigen Tagen verbreitete das Bundesamt für Statistik eine erfreuliche Meldung: In der Schweiz nahm der Anteil der Tieflohn-Stellen mit Salären unter CHF 3'500.- ab. Im Jahre 2002 hatten 89'000 Personen solche Löhne bezogen, 2004 waren es nur noch 67'000 Personen.

Tiefe Löhne werden vor allem im Gastgewerbe und im Detailhandel bezahlt. Im Gastgewerbe verdient rund ein Drittel der Angestellten weniger als CHF. 3'500.-. Per Dekret lassen sich höhere Löhne nicht verordnen: Dies würde zu Betriebsschliessungen und höherer Arbeitslosigkeit führen.

Am anderen Ende der Lohnskala liegen die Löhne der Spitzenkräfte. Mit CHF 11'614.- übernimmt der Kanton Zürich auch hier die Führung. Das Schlusslicht bildet der Kanton Tessin (vgl. Tabelle). Nach Branchen liegen Forschung und Entwicklung, das Kreditgewerbe und die öffentliche Verwaltung auf den vordersten 3 Rängen.

Unschön ist, dass Frauen im Durchschnitt noch immer 19.7% weniger verdienen als ihre männlichen Kollegen. Dieser grosse Unterschied lässt sich nur zum Teil begründen.

Ich bin stolz darauf, dass unsere Bank hoch qualifizierte Stellen anbieten und dafür angemessene Löhne bezahlen kann.

Unterschiedliche Löhne in der Schweiz

	Alle Löhne	Löhne der Spitzenkräfte
Schweiz	5'548	10'196
Zürich	5'984	11'614
Tessin	4'823	8'958

siehe auch:

www.sparkasse-dielsdorf.ch/kolumnen